

L00198 Friedrich M. Fels an
Arthur Schnitzler, 20. 4. 1893

Meran-Obermais, Erz. Rainer
20. April 1892

Lieber Dr Schnitzler!

Entschuldigen Sie, bitte, daß ich so lange nichts von mir hören liefs; weñ
5 ich wieder in Wien fein werde, werde ich Ihnen des ausführlicheren über die
Gründe meines höchst unliebenswürdigen und undankbaren Schweigens spre-
chen. Ende dieses Monats werde ich zurückkehren, nachdem ich vollständig
genesen bin. Da aber zuvor die Angelegenheit mit der Rechnung geordnet wer-
den muß, hätte ich folgende Bitte an Sie: Wollen Sie so freundlich sein, bei den
10 Herren der Deutschen Zeitung – daß meine Anstellung ganz sicher sei, darüber
hat mir Loris geschrieben – vielleicht zu veranlassen, daß ich vom 1. Mai ab
eintreten kañ und zug daß mir, weñ das der Fall ist, umgehend eine Schrift zuge-
schickt werde, wodurch die D. Ztg. erklärt, dem Hotelier des Erz. Rainer, bis zur
Befriedigung seiner Ansprüche, monatlich eine besti m̄ te Sum̄e etwa $\frac{1}{4}$ ^v oder $\frac{1}{3}$ ^v
15 meines Gehaltes zuzusenden. Weñ ich nicht in kürzester Kürze diese Schrift oder
eine andere Sicherstellung ^{erhalten} bieten kañ ^v, werde ich in sehr unangenehme
Verwickelungen geraten und wahrscheinlich noch etwas früher, als hier sonst der
Fall wäre, die Strafe für all meine Thaten erhalten.
Bitte, grüßen Sie mir alle Bekañ ten, die etwa noch geneigt sein sollten, einen
20 Gruß von mir zu empfangen, und seien Sie selbst herz. begrüßt
von

Fels

✦ Versand durch Friedrich M. Fels am 20. 4. 1893 in Meran
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [21. 4. 1893 – 25. 4. 1893?] in Wien

📍 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2956.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1324 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »10«

2 1892] Die falsche Jahresangabe von Schnitzler durch »3« ersetzt.

QUELLE: Friedrich M. Fels an Arthur Schnitzler, 20. 4. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00198.html> (Stand 14. Februar 2026)